

## Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)  
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksachen 13/4903, 13/5598 –

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 22. November 1995  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und  
vom Vermögen sowie bei den Nachlaß-, Erbschaft- und Schenkungsteuern und  
zur Beistandsleistung in Steuersachen (Deutsch-dänisches Steuerabkommen)**

**Bericht der Abgeordneten Dankward Buwitt, Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen),  
Karl Diller und Oswald Metzger**

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die mit dem Königreich Dänemark bestehenden und nicht mehr in allen Teilen zeitgemäßen Abkommen im Bereich des Steuerrechts dem gegenwärtigen Stand der deutsch-dänischen Wirtschaftsbeziehungen und dem Steuerrecht und der Vertragspraxis beider Staaten anzupassen.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark besteht ein Abkommen vom 30. Januar 1962 zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen.

Der Gesetzentwurf sieht vor, die in diesem Abkommen enthaltenen Regelungsbereiche zu aktualisieren und Regelungen zur Vermeidung der Doppelbe-

steuerung auf dem Gebiet der Erbschaft- und Schenkungsteuer zu treffen.

Der Gesetzentwurf führt im Bereich der Dividendenbesteuerung durch die Senkung der Mindestbesteuerungsgrenze bei Schachtelbeteiligungen auf 10 v. H. zu Steuermindereinnahmen in einer Größenordnung von jährlich rd. 5 Mio. DM.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Finanzausschuß vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 26. September 1996

### Der Haushaltsausschuß

**Kurt J. Rossmannith**  
Stellv. Vorsitzender

**Dankward Buwitt**  
Berichterstatter

**Karl Diller**  
Berichterstatter

**Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)**  
Berichterstatter

**Oswald Metzger**  
Berichterstatter

